

Juli 2021

## **Spezifisches Schutzkonzept unter COVID-19 für das Museum der Anthropologie und das Science Exploratorium UZH**

Das vorliegende Konzept legt die Grundsätze und Vorgaben für einen Museumsbesuch fest, die zum Schutz von Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besuchern aufgrund der COVID-19 Pandemie im Museum der Anthropologie und Science Exploratorium UZH ergriffen werden. Dieses spezifische Schutzkonzept basiert auf dem «Basis-Schutzkonzept für die Universität Zürich unter COVID-19», sowie auf dem «Schutzkonzept für Veranstaltungen an der UZH unter COVID-19». Ergänzend ist das Grobkonzept für die Museen des Verbands der Museen der Schweiz (VMS) berücksichtigt. Ausserdem werden die Weisungen und Beschlüsse der Universitätsleitung bindend miteinbezogen, wie sie jeweils auf der Webseite der UZH kommuniziert werden.

### **1. Händehygiene**

Alle Personen im Museum der Anthropologie, sowohl das Personal als auch Besucherinnen und Besucher, reinigen regelmässig und gründlich ihre Hände.

#### **Massnahmen**

- Im Eingangsbereich steht Handdesinfektionsmittel bereit.
- In den Toiletten stehen ausreichend Waschgelegenheiten und Seife zur Reinigung der Hände zur Verfügung.
- Türen werden nach Möglichkeit permanent offen gehalten.

### **2. Distanzhalten**

In allen öffentlich zugänglichen Innenräumen der Universität Zürich, also auch im Museum, gilt eine **Maskentragpflicht für Personen ab 12 Jahren**.

Alle Personen im Museum der Anthropologie halten den Mindestabstand von 1.5m zueinander ein.

#### **Massnahmen**

- Gruppen von ab 6 Personen melden ihren Museumsbesuch 48h vorher online an
- Am Desk trennt eine Plexiglasscheibe die Bereiche von Kundschaft und Personal.

#### **Massnahmen für Schulen**

- Für Schulklassen der Stufe Sek 2 (Gymnasien und Berufsfachschulen), die das Museum mit einer Führung besuchen, gilt eine Maskenpflicht, die Masken müssen selber mitgebracht werden. Wer keine Maske dabei hat, kann nicht an der Führung teilnehmen.
- Lehrkräfte aller Schulstufen melden ihren Museumsbesuch via online Anmeldeformular an. Dort werden auch die Kontaktangaben aufgenommen und Angaben über die Gruppengrösse gemacht.

<https://www.aim.uzh.ch/de/museum/schulen.html#F%C3%BChrungen>

### **3. Reinigung**

Das Reinigen umfasst die bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden, sowie das sichere Entsorgen von Abfällen.

#### **Massnahmen**

- Reinigung der Oberflächen, der WC-Anlagen und fachgerechte Abfallentsorgung unter besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse unter COVID-19 ist durch den Betriebsdienst UZH Irchel und dem Reinigungsdienst gewährleistet
- Den Besucherinnen und Besuchern stehen desinfizierende Reinigungstücher zur Verfügung, damit sie die Touch-Screens in der Ausstellung nach Gebrauch reinigen.
- Die Räumlichkeiten des Museums werden regelmässig gelüftet.

### **4. Besonders gefährdete Personen**

Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen

#### **Massnahmen**

- Mitarbeitende, die einer Risikogruppe angehören, haben keinen Kontakt mit Besucherinnen und Besuchern.

### **5. Personen mit COVID-19**

Kranke oder Personen mit auch nur leichten Krankheitssymptomen werden nach Hause geschickt und angewiesen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

### **6. Information**

Das Personal und Besucherinnen und Besucher werden über die Vorgaben und Massnahmen informiert.

#### **Massnahmen**

- Das Schutzkonzept wird auf der Webseite des Museums der Anthropologie und dem Science Exploratorium publiziert und bei Anpassungen laufend nachgeführt.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zeitgerecht und laufend über die Massnahmen und zur Einhaltung der Vorgaben informiert.
- Besucherinnen und Besucher werden am Empfang auf die Verhaltensregeln und Massnahmen im Museum durch das Personal aufmerksam gemacht.
- Die BAG-Plakate zu den Schutzmassnahmen sind im Museum an geeigneten Stellen angebracht.
- Das Aufsichtspersonal ist befugt, bei risikohaftem Verhalten von Besucherinnen und Besuchern zur Umsetzung der Vorgaben einzugreifen.